# Niederwildsymposium

Im Offenland einst allgegenwärtig kämpfen Rebhuhn, Hase, Fasan und Co. in vielen Regionen Deutschlands heute ums Überleben. Höchste Zeit, etwas gegen das leise Verschwinden dieser Arten zu unternehmen.

Lassen Sie uns Klartext sprechen über die Gründe für den Rückgang der Insekten, des Niederwildes und der heimischen Bodenbrüter.

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsame Lösungsmöglichkeiten für Jagd, Landwirtschaft, Naturschutz und Politik aufzuzeigen.

Das Niederwildsymposium ist Teil des Wildschutzprogramms Feld & Wiese des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V.



Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. Fasanerie 1 55457 Gensingen

www.ljv-rlp.de



Deutscher Jagdverband e.V. Chausseestraße 37 10115 Berlin

www.jagdverband.de

# Niederwildsymposium

Klartext statt Ausreden – die Biodiversität in Feld & Wiese muss eine Zukunft haben!

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz und Deutscher Jagdverband laden ein

11. April 2019 – Mainz







## **Programm**

ab 08:30 Anmeldung

## **Tagesmoderation**

**Gundolf Bartmann** · Vizepräsident LJV RLP **Dr. Tanja Busse** · Journalistin und Autorin

#### 09:15 Dieter Mahr

Begrüßung · Präsident LJV RLP

## 09:30 Ulrike Höfken

Schutz des Wildes und der Biodiversität als Aufgabe der Umweltpolitik Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

## 10:00 Prof. Dr. Klaus Hackländer

Spannungsfeld Landwirtschaft und Artenschutz – Forderungen aus Sicht der Wissenschaft Universität für Bodenkultur Wien

Diskussion

## 10:45 Kaffeepause

## 11:15 Dr. Francis Buner

Rebhuhnschutz in der EU
PARTRIDGE Interreg-Project, Loddington, GBR

### 11:45 Dr. Hubertus Wolfgarten

Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) nach 2020 – Möglichkeiten und Chancen Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Bonn

### 12:15 Cosima Lindemann

Ziele für Nutzung und Schutz im Offenland NABU Rheinland-Pfalz

Diskussion

#### 14:00 Dr. Astrid Sutor

Prädatorenbejagung als Instrument des aktiven Artenschutzes Deutscher Jagdverband, Berlin

## 14:30 Prof. Dr. Michael Rademacher

Ökologische Nischen und ihr Wert für die Biodiversität Technische Hochschule Bingen

Diskussion

## 15:15 Kaffeepause

## 15:45 – 17:00 Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

Moderation Dr. Tanja Busse

#### Sarah Wirtz

Impuls: Erste Erfahrungen und Forderungen nach zwei Jahren Wildschutzprogramm Feld & Wiese Projektleiterin LJV RLP

#### Marco Weber, FDP

Ausschuss für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

### Nico Steinbach, SPD

Ausschuss für Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

## Prof. Dr. Klaus Hackländer

Universität für Bodenkultur, Wien

#### Dr. Nikolaus Bretschneider

Vizepräsident LJV Hessen

#### Dr. Janosch Arnold

Leiter Wildforschungsstelle Aulendorf

### **Eberhard Hartelt**

Präsident Bauern- und Winzerverband RLP Süd e.V. und Umweltbeauftragter des DBV

### **Schlusswort und Ausblick**

Gundolf Bartmann · Vizepräsident LJV RLP

## **Anmeldung**

Verbindliche Anmeldung unter Verwendung des Anmeldeformulars (siehe www.ljv-rlp.de).

Die Tagungsgebühr beträgt 25 € bzw. 15 € (für Studierende).

Tagungsband, Tagungsgetränke und Mittagessen sind in der Gebühr enthalten.



## Veranstaltungsort

Kurfürstliches Schloss zu Mainz Peter-Altmeier-Allee 9 · 55116 Mainz







